

Fraktion DIE LINKE. im Stadtrat Gera  
Daniel Reinhardt (stellv. Fraktionsvorsitzender)

### **Stadtratssitzung am 12.03.2020**

*Hier: Rede zur Vorlage 104/2018 1. Ergänzung - Investitionsprogramm "Kinderbetreuungsfinanzierung" 2017 bis 2020 i. V. m. der Vergabe von finanziellen Mitteln aus der Infrastrukturpauschale gem. § 31 ThürKitaG (Hier: Verwendung finanzieller Mittel aus der Infrastrukturpauschale gem. § 31 ThürKitaG)*

In der vorliegenden Beschlussvorlage geht es um zur Verfügung gestellte Gelder von Land und Bund und wie wir diese Gelder in unsere Geraer Kindergärten investieren wollen.

Die Stadt Gera und die Träger von Kindergärten haben darin schon Übung und umfangreiche Baumaßnahmen konnten bereits in den letzten Jahren umgesetzt werden, im Übrigen auch an städtischen Gebäuden.

Die halbe Million an Geldern die im Beschlusspunkt 1 aufgehoben werden - werden im Übrigen nicht gelöscht oder zurückgezahlt, sondern stehen dann wiederum anderen Vereinen zur Verfügung. Notwendig ist diese Maßnahme, weil die IFAP leider doch nicht den Kindergartenneubau realisieren konnte.

Im JHA haben wir die Beschlussvorlage geändert, weil in der AG Kita die Anwesenden VertreterInnen der Vereine und Träger von Kindergärten zur Übereinstimmung gekommen sind, dass 25% der vorliegenden Gelder auch in städtische Gebäude fließen sollen. Wenn dies aber nicht geschieht - sollen die Gelder nicht verfallen, sondern eben auch den Trägern zur Verfügung stehen.

An dieser Stelle möchte ich auf ein gravierendes Problem aufmerksam machen, was seit Jahren in der Bauverwaltung vorherrscht und weil sich eben keiner verantwortlich fühlt dieses Problem zu beheben, sondern vielmehr immer wieder neue Ausreden gefunden werden, weshalb der Fachdienst Hochbau oder die Infraprojekt eben keine Gelder aus der Infrastrukturmittelpauschale beantragen oder zum Bau umsetzen.

Die Ausrede ist immer wieder dieselbe - das Jugendamt soll das mal planen oder die Kindergärten selbst sollen Beantragen und Planen - Verantwortung bei der Stadt Fehlanzeige.

Meine Erwartung ist, das sich die Verantwortlichen endlich an einen Tisch setzen und gern auch mit mir als Vorsitzender des JHA in Gera zu einer Umsetzung und Lösung kommen. Herr OB, zu Ihrem Amtsantritt hatten wir bereits dazu gesprochen - vielleicht wäre nach der heutigen Zustimmung zu dieser Vorlage ein geeigneter Zeitpunkt um ein Treffen zu vereinbaren zwischen dem Geschäftsführer der Infraprojekt, dem FD Leiter Hochbau oder wegen mir gern auch ein anderer verantwortlicher Mitarbeiter, der lösungsorientiert arbeiten möchte sowie Frau Klemm, Leiterin unseres Jugendamtes.

Bitte stimmen Sie im Sinne unserer Kinder, im Sinne unserer Kindergärten, der vorliegenden Beschlussvorlage zu.